



AmCham Germany • Postfach 100162 • 60001 Frankfurt am Main

American Chamber  
of Commerce in Germany e. V.

An die Vorsitzende der Fraktion der CDU/CSU  
im Deutschen Bundestag  
Frau Dr. Angela Merkel  
Platz der Republik 1

Postfach 100162  
60001 Frankfurt am Main  
Roßmarkt 12  
60311 Frankfurt am Main  
T +49 69 92 91 04-21  
F +49 69 92 91 04-11  
[amcham@amcham.de](mailto:amcham@amcham.de)  
[www.amcham.de](http://www.amcham.de)

11011 Berlin

**The General Manager**

Frankfurt, 16. Juni 2004

### Zuwanderungsgesetz – konzerninterner Austausch - Spezialisten

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel,

nach der politischen Einigung für ein neues Zuwanderungsgesetz möchten wir doch noch einige Punkte ansprechen, die für ausländische Arbeitnehmer von Nicht-EU-Staaten besonders wichtig sind.

Der sogenannte **konzerninterne Austausch** von Spezialisten ist heute zu einem festen Bestandteil der globalisierten Wirtschaft geworden. Jedes Jahr werden schätzungsweise viele tausend Amerikaner innerhalb ihrer Konzerngruppen nach Deutschland entsandt. Dies geschieht auch in umgekehrter Richtung jeweils zum Transfer von *know-how* und ist zeitlich befristet.

Im Rahmen der derzeitigen Verordnung sind diese Entsendungen einigermaßen befriedigend geregelt. Es ist besonders wichtig, dass dies in Zukunft zum Nutzen des Investitionsstandortes Deutschland noch klarer und zuverlässiger geregelt wird.

Die Entsendungen sind fast alle auf maximal fünf Jahre beschränkt. Auch Ehegatten benötigen Sicherheit für eine Arbeitserlaubnis auf Zeit.

Hiervon zu unterscheiden ist die **auf Dauer ausgerichtete Zuwanderung von Fachkräften**. Wir glauben aber, dass auch unterhalb der doppelten Sozialbeitragsbemessungsgrenze Deutschland in Zukunft diese Spezialisten vermehrt benötigen wird. Hierfür und auch für kleine innovationsgetriebene Investoren brauchen wir pragmatische Lösungen mit einem Ermessungsspielraum für die zuständigen Genehmigungsbehörden.

Ich bitte Sie dringend, diese genannten Punkte, die alle im Interesse Deutschlands liegen, bei der endgültigen Ausformulierung des Gesetzestextes sowie der künftigen Verordnungen zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Dierk Müller  
General Manager

**Networking for the Future**

